



Jahresberichte 2011

des Präsidenten
der Technischen Kommission
des Volkswanderungs-Obmanns

Liebe Mitglieder und Mitgliederinnen der Läuferriege Ebikon

Wir können auf ein erfolgreiches Vereinsjahr 2011 zurückblicken und unsere anspruchsvollen Vereinsziele wurden mit viel Engagement und sportlichem Wettkampf erreicht. Kommt hinzu, dass viele Mitglieder persönliche Meilensteine setzten und so war unsere Läuferriege Ebikon oft auf Ranglisten ganz oben zu lesen. Dazu benötigt es neben schnellen Beinen auch Führungsarbeit und gerne nutze ich die Gelegenheit zum Dank an unseren Vorstand, die Organisations-Komitees und an die TrainerInnen.

Dieses Engagement begeisterte viele von uns zum Wandern, Walken und Laufen. So wurde unser vielseitiges Vereinsprogramm rege genutzt und die Läuferriege kann von einem „bewegenden“ Jahr berichten.

Jahresbericht des Präsidenten

Der Vorstand fokussierte seine Arbeit auf die drei wichtigsten Vereinsziele:

- Förderung des Laufsports, des Breitensports und der Volkswanderungen. Durchführung vom Laufftreff, Rotseelauf und der Winterwanderung
- LäuferInnen und WalkerInnen können von der Trainingsplanung und der vermittelten Technik profitieren.
- Die Läuferriege ist eine Gemeinschaft, welche miteinander den Erfolg anstrebt.

Förderung des Laufsports, des Breitensports und der Volkswanderungen. Durchführung vom Laufftreff, Rotseelauf und der Winterwanderung:

Dieser Erfolg zeigt sich unter anderem in der gesteigerten Teilnehmerzahl am LZ Laufftreff. Über 100 Personen im Durchschnitt an den Laufftreffs. Aussergewöhnlich war auch der 42. Rotseelauf mit über 1000 LäuferInnen.

Rege Teilnahmen an Laufveranstaltungen und am Laufcup bestätigten das neue Konzept und die getroffene Auswahl von Wettkämpfen.

Die Erfolge unserer Aktiven und Jugendlichen sind Beweis der guten und erfahrenen Förderung durch unsere Technische Leitung. Gerne nutze ich diese Gelegenheit zum Dank an unsere TrainerInnen und gratuliere allen TeilnehmerInnen.

Statistiken von Volkswanderungen bestätigen die erwartete Abnahme von aktiven Teilnehmern. Unter diesem Aspekt betrachtet ist unsere Winterwanderung in Ebikon mit 484 Wanderungen ein grossartiger Erfolg.

Läufer und Walker können von der Trainingsplanung und der vermittelten Technik profitieren:

Die Trainingsplanung war auf Läufergruppen, Nordic/Walking Gruppen und unsere Jugend ausgerichtet. Ergänzende Angebote wie Aerobic, Velofahren und Gymfit wurden polysportiv angeboten und genutzt. Weitere Angebote waren diverse Hallentrainings, Jugendlager und Vorbereitungen auf Marathon und Cross.

Die Technik und Fachkompetenz konnte unter der Leitung von Renatus Birrer und Dank J+S-Angeboten und Sponsoren (Luzerner Zeitung) fachgerecht vermittelt werden.

Die Läuferriege ist eine Gemeinschaft, welche miteinander den Erfolg anstrebt:

Der Rotseelauf und die Winterwanderung sind wertvolle Sportanlässe, wo wir unsere Teamarbeit beispielhaft bewiesen. Dabei nutzen wir die Zusammenarbeit über unsere Vereinsgrenzen hinaus und viele persönliche Bestleistungen basieren auf dieser starken Gemeinschaft.

Das traditionelle Vereinspicknick war ein geschätzter Anlass, wo sich Sport, Geselligkeit und Gemeinschaft vereinten. Mitglieder mit Familie und Angehörigen waren dabei. Einen speziellen Dank an den Organisator Kurt Stadelmann.

Unsere Freiwilligenarbeit wird sehr geschätzt und die Gemeinde Ebikon, sowie der Kanton Luzern unterstützt dies auch mit Infrastrukturen. Ein klares Bekenntnis, dass die Läuferriege Ebikon eine wertvolle Stütze der Gemeinschaft ist. Mit einem besonderen Verdienst würdigt der Regierungsrat und der Vorstand der Läuferriege Renatus Birrer. Renatus wurde Dank seinem enormen, ehrenamtlichen Engagement im Laufsport mit einem Zertifikat geehrt.

Ich gratuliere für die erfolgreiche Vereinsarbeit und an dieser Stelle ganz besonders unserem Vorstand.

Mit sportlichem Gruss

René Meier

Jahresberichte der Technischen Kommission

In der technischen Kommission hat sich 2011 einiges positiv verändert. Elmar Bacher hat die Ausbildung zum J+S Coach gemacht und in der TK diese Aufgabe übernommen. Dank seiner Initiative konnte auch Christoph Saxer als Leiter gewonnen werden. Um die Teambildung zu fördern hat er für die TK einen Ausflug organisiert. Flavio Furger hat die Weiterbildung erfolgreich abgeschlossen und ist im Sommer vom Sprachaufenthalt zurück gekommen. Er steht der TK wieder voll zur Verfügung. Er übernimmt neben der Leitertätigkeiten, der Sammlung der Resultate und der Führung der Jahresmeisterschaftslisten, weitere Aufgaben. Mit Kurt Stadelmann, Peter Waser und mir sind wir somit neu 6 Mitglieder in der TK. Wir trafen uns 2011 zu 4 Sitzungen. Die TK befasste sich vorwiegend mit der Jugendarbeit, den Meisterschaften und den Kontakten zu den Verbänden. Vielen Dank an für die aktive Mitarbeit.

Vereinsläufe und Meisterschaften

Bei der Vereinsmeisterschaft haben sich 39 Personen (Aktive) der LRE beteiligt. Die Entwicklung ist weiter steigend. Um eine gesunde Vereinsstruktur zu haben, muss weiter daran gearbeitet werden, dass die Beteiligung der Junioren/Innen sowie der Frauen/Männer 1 gesteigert werden kann. Die Rangliste der Vereinsmeisterschaft und die Resultate der Rennen werden 3 – 4 mal im Jahr unter www.lre.ch publiziert.

Beim internen Vereinslauf 10 km waren 24 Vereinsmitglieder anwesend (Lauf:18).

Der interne Vereinslauf 5 km mit dem Picknick war wieder ein schöner Anlass. Es starteten 24 Mitglieder der Läuferriege und 3 Gäste.

Entwicklung der Teilnehmer an der Vereinsmeisterschaft (ohne Jugi)

Kategorie	2007	2008	2009	2010	2011
Juniorinnen	0	3	2	3	0
Frauen 1	1	0	1	2	1
Frauen 2	10	8	6	7	8
Junioren	3	0	1	1	1
Männer 1	1	4	4	2	0
Männer 2	12	17	21	20	29
Total	27	32	35	35	39

VereinsmeisterIn (über 25 Punkte)

Juniorinnen Rangiert: 0
Frauen 1 Rangiert: 1
Frauen 2 Rangiert: 8 1. Marlis Giger 40 Punkte 2. Mägi Bänziger 38 Punkte
Junioren Rangiert: 1
Männer 1 Rangiert: 0
Männer 2 Rangiert: 29 1. Paul Fässler 43 Punkte 2. Peter Waser 36 Punkte
3. Vincenzo Visco und René Meier je 33 Punkte

Resultate von Meisterschaften

Innerschweizer Crossmeisterschaft

(7 TeilnehmerInnen)

1. Annalena Bacher U14W

2. Renatus Birrer Senioren

Cross SM in Sion

(3 TeilnehmerInnen)

1. Renatus Birrer M55

<u>Strassen SM 10 km</u>	(4 TeilnehmerInnen)	
3. Marlis Giger W50	4. Margrit Bänziger W50	5. Karl Inglin M65
<u>Innerschweizer Staffelmeisterschaft in Zug</u>	(6 TeilnehmerInnen)	
3 x 1000 m U16 W	1. Tanja Wespi, Alicia Durrer, (Corina König Emmen)	
Olymp. U18W	3. Franziska Schauenburg	
<u>Innerschweizer Einkampfmeisterschaften:</u>	(5 TeilnehmerInnen)	
1500 m	3. Pascal Giger M in 4.23	
2000 m	2. Annalena Bacher U14W in 7.28	
<u>Regionalmeisterschaften in Aarau</u>	(3 TeilnehmerInnen)	
2000 m	1. Annalena Bacher U14W in 7.18	
<u>Berglauf SM Belchenberglauf</u>		
2. Marlis Giger W50		

Wir gratulieren allen WettkämpferInnen der LRE, danken für die Teilnahme an den verschiedenen Veranstaltungen und freuen uns über die guten Resultate.

Trainingsangebote

Lauftraining Mittwoch: Dass regelmässig über 100 TeilnehmerInnen teilnehmen, zeigt, dass das Angebot gut ankommt und alles gut organisiert ist. Herzlichen Dank an alle Beteiligten.

Samstag Training: Auch dieses Trainingsangebot wird regelmässig besucht.

Hallentraining Dienstag: Die Beteiligung am Aerobic-Training ist sehr gut und wird geschätzt. Auch das Krafttraining von Markus Jenny ist gut angelaufen.

Jugitraining: Bei den Trainings der Jungen hat sich nichts geändert. Das Mittwochstraining wird am besten besucht. Hier wurde neu bei den älteren Jugis eine Leistungsgruppe gebildet. Neben Trainings und Wettkämpfen wurden auch weitere Angebote für die Jungen organisiert (z-B.: Nachtskifahren, Weekend, Minigolf, Hölloch). Für 2012 wird angestrebt, eine Kids-Gruppe zu bilden (Alter 5 – 9 Jahre).

Innerschweizer Leichtathletikverband, swiss-athletics, LG Luzern Nord und J+S

Im ILV hat der frische Wind im Verband nicht die erhoffte Wirkung erzielt. Die Verträge mit den Schulen haben sich nicht bewährt, und sind wieder aufgelöst worden. Auch das regionale Leistungszentrum musste aufgelöst werden. An dieser Stelle wurde ein Kader gebildet. Von der LRE haben Annalena, Yvonne und Pascal die Aufnahmekriterien erfüllt. Vermehrt sollten Stützpunkttrainings angeboten werden. Das Crosstraining der LRE zählt schon zum 3 mal als Stützpunkttraining vom Verband.

Die LRE braucht weitere Kampfrichter, um sie bei Anlässen einzusetzen. Die Kampfrichter haben die Aufgabe, bei Meetings der Leichtathletik beim messen mitzuhelfen und sind mit verantwortlich, dass alles korrekt abläuft. Interessenten melden sich bitte bei mir. www.i-lv.ch

2011 haben 10 Athletinnen/Athleten eine Lizenz bei swiss-athletics gelöst. www.swiss-athletics.ch

2011 wurden die Training der Jungen wieder mit dem J+S abgerechnet. www.jugendundsport.ch

Die Zusammenarbeit mit der LG Luzern Nord ist nichtmehr weg zu denken. Wir profitieren von dieser Zusammenarbeit, können aber auch viel zum guten Gelingen beitragen.

Das jährliche Abschlussessen der LG wurde dieses Jahr in Ebikon durchgeführt. Die Feier wurde von Flavio tadellos organisiert. Es waren 56 Jugendliche und Leiter, und 6 Hilfspersonen von der LRE dabei.

Verschiedenes

Es wurden verschieden Artikel von den Jungen in der Lokalpresse veröffentlicht. Schade, dass die LRE keine Person hat, die für die Presse zuständig ist, um auch von weiteren Resultaten und Anlässen der LRE zu berichten.

Wir wünschen allen ein gemütliches, verletzungsfreies und erfolgreiches 2012.

Im Nahmen der TK

Renatus Birrer

Jahresbericht des Volkswanderungs-Obmanns

An der Präsidentenkonferenz vom 29. Februar 2011 in Aarburg waren 42 Stimmberechtigte anwesend. Viel zu reden gaben Neuerungen im VSL. Die Idee, im Jahr 2012 die drei Regionalverbände aufzulösen und durch je einen Verbandsbeauftragten zu ersetzen, war Stoff für Diskussionen. In Zukunft würden die Präsidentenkonferenz und die regionalen Delegiertenversammlungen entfallen.

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

- Abschaffung der Regionen
- Wahl eines Regionalbeauftragten (Dietlicher Heinz) und eines Stellvertreters (Bärtschi Erwin)

Die Wanderung in Einsiedeln findet nicht mehr statt.

Am 5. Februar 2011 fand die GV des WV Emmen statt.

Am 40. ordentlichen Verbandstag vom 2. April 2011 in Fehraldorf gab es 1 Eintritt, welchem 9 Austritte gegenüberstehen. Der VSL setzt sich somit wie folgt zusammen: OS 37, SR 14 und ML 34 Vereine. Die Jahresbeitrag und die Gebühren bleiben unverändert.

Für ihre Verbandstreue wurden folgende Vereine geehrt:

35 Jahre	Wanderfreunde Marche du Vignoble et du Verger Wanderfreunde Mittelhäusern und Umgebung
25 Jahre	Wandergruppe Neuenkirch
15 Jahre	Wandergruppe AMI Binggeli Ganchnang

IVV Ehrungen:

Verdienstnadel in Bronze	Paul Fontana, René Kieser, Köbi Suter, Heinz Dietlicher, Willy Schwertfeger, Jakob Gschwend
Verdienstnadel in Gold	Richard Zurmühle, Martin Waltenspül, Heinz Borner, Gino Stieger

Die Kasse schliesst mit einem Verlust von Fr. 3'6255. Der Zentralvorstand wurde einstimmig wieder gewählt. Der nächste Verbandstag findet am 24. März 2012 in Fehraldorf statt.

Die Vereinigung der Winterwanderungen (VWW) tagte am 13. Mai 2011 in Wil. Roman Haas vertrat die Läuferriege.

Teilnehmerzahlen:

2009/2010	2507 TeilnehmerInnen	(Schnitt pro Veranstaltung 418 Personen)
2010/2011	2121 TeilnehmerInnen	(Schnitt pro Veranstaltung 424 Personen)

Von ehemals 20 Vereinen gehören heute noch 5 dem VWW an. Die Gebühren bleiben wie gehabt. Daniel Haas wurde als Präsident und Pia Copetti von der Wandergruppe Oberrieden als Kassierin wurden beide wieder gewählt. Aus der Kasse konnte diese Saison jedem Verein Fr. 141.- ausbezahlt werden (einbezahlter Betrag Fr. 251.-).

Die Wanderung vom 17. Juli 2011 in Lausanne fiel buchstäblich ins Wasser. 7 Personen der LR Ebikon und 9 LäuferInnen und WalkerInnen unter der Leitung von Fitz Briggen aus Bern fuhren mit dem Car der Firma Hess nach Lausanne. Gewandert wurde wenig, denn es regnete wie aus Kübeln und war sehr kalt, aber die Festwirtschaft konnte mit uns den Umsatz aufbessern. 3 Punkte und somit der 7. Rang war das Ergebnis dieses verregneten Sonntags. Auf der Heimfahrt besuchten wir den Bärengraben.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für euren Einsatz.

Am 27. Oktober feierte Roman Haas seinen 60. Geburtstag. Als Gratulant im Namen der LRE überbrachte ich ihm ein Präsent. Ein herzliches Dankeschön geht an die Adresse des Vorstands.

Am 5. November 2011 fand die Delegiertenversammlung der Region ML in Aarburg statt. Nach dem Austritt der Wanderfreunde Rotbach Rothenburg, der GGM Spiez und Wettstein Basel aus dem Verband zählt die Region ML noch 31 Vereine. Verbandsbeauftragter ist Heinz Dietlicher. Die Kasse schliesst mit einem Verlust von Fr. 943.30.

Am 20. November 2011 fand unsere 14. Winterwanderung statt. 484 TeilnehmerInnen besuchten uns (479 Stempel, 5 Auszeichnungen). Das sind 18 Startkarten weniger als im Vorjahr. Auf der 5 km-Strecke waren 265 Personen anzutreffen und 219 Personen wagten sich auf die 10 km-Strecke. Die 10 Gruppenpreise wurden von Walter Blaser gestiftet. Die grösste Überraschung war der Besuch unserer die Freunde aus dem Welschland und aus der Ostschweiz (Appenzell).

Ich danke allen Helferinnen und Helfern, die an diesem Tag in irgendeiner Form etwas zum guten Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Im vergangenen Jahr waren wir gemeinsam an ca. **232 Wanderungen** anzutreffen, was eine Abnahme von 30 gegenüber dem Vorjahr bedeutet. Ohne die tatkräftige Mithilfe der Läuferinnen und Läufer wären so grosse Teilnehmerzahlen nie möglich gewesen. Sie verdienen ein grosses Lob und ein herzliches Dankeschön, denn sie waren bei jedem Wetter für uns unterwegs.

Die Rangierungen der Volkswanderungen, die von der Läuferriege erreicht wurden, werden auf einem Extrablatt aufgeführt. Es kann an der GV beim Volkswander-Obmann bezogen werden.

Anlässlich meines 50. Geburtstags am 4. Dezember 2011 haben mir Rene Meier und Lisbeth Gisler ein Geschenk überreicht und im Namen der LRE gratuliert. ***Herzlichen Dank.***

Zum Schluss wünsche ich allen ein gutes Läufer- und Wanderjahr 2012.

Mit den besten Wandergrüssen

Martin Birrer